Emonora Brevil

WICCA

Die moderne Hexenkunst für Einsteiger

WICCA

DIE MODERNE HEXENKUNST FÜR EINSTEIGER

Wie Sie magische Wicca-Rituale benutzen können um jeden Aspekt Ihres Lebens zu verbessern. Inkl. Anleitungen und Sprüche für Anfänger und Fortgeschrittene

Emonora Brevil

Copyright © 2022 Emonora Brevil

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 9783754658505

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Was ist Wicca?
Keltische und germanische Tradition – Die Ursprünge der Wicca
Die Religion der Kelten
Was ist im Wicca von den keltischen Wurzeln noch übrig?
Was bedeutet Glaube im Allgemeinen hinsichtlich Religionen?

Geschichte der Wicca – auf den Spuren des Geheimkults von Hexen und Hexern
Die Wurzeln von Wicca und verschiedene Wicca-Traditionen in Europa
Die Verbreitung von Wicca

Strukturen und Ausübung der Glaubensrichtung Wicca
Coven – der Hexenzirkel
Initiation – religiöse Einweihung in den Hexencoven

Woran glaubt die Wicca-Religion?
Wicca – eine friedvolle Glaubensgemeinschaft
Sichtweise auf Leben, Tod und die Widergeburt der Wicca
Wicca und die Traditionslinien
Eclectric Wicca
Solitar Wicca

Neo-Wicca
Was bedeutet Fluffy Bunnies?
Parallelen der Glaubensinhalte von Wicca zu anderen Mystiken
Die Feiertage und Feste der Wicca-Religion

Rituale und Bräuche – Das erwartet Sie bei Wicca!
Der magische Kreis
Den Mond heranziehen
Der große Ritus – die traditionelle heilige Hochzeit
Kräuteranwendungen bei Wicca-Ritualen
Exemplarische Rituale der Wicca
Beltane
Samhain
Aufbau, magische Handlungen und Beschwörungen beim Beltane-Ritual

Werkzeuge und Utensilien der Wicca
Verwendung von Zauberstab und Athame

Elemente und Elementarwesen der Wicca-Religion
Das Element Erde
Das Element Wasser
Das Element Feuer
Das Element Luft
Geist ELEMENT – Das fünfte Element

Welche Typen von Wicca-Anhängern und Richtungen gibt es?
Wicca Priesterin und Priester
Feministische Wicca-Anhänger
Freifliegende Hexen

Wieso neuheidnische Wicca-Religion und nicht Christentum?

Warum ist Wicca so reizvoll?

Wicca Regeln und die Hexengesetze

Was macht der Glaube an größere Mächte und die Verehrung von Gottheiten mit uns Menschen?
Unterschiede zwischen Glaube und Glaube
Glaube in der Psychologie

Wicca werden für Anfänger
1. Methode – Beschäftigen Sie sich mit dem Handwerk der Wicca!
2. Methode – Lernen Sie die Zeremonien, Rituale der Wicca und ihre Durchführung kennen!
   Kenntnisse darüber erlangen, was der Wicca-Glaube nicht ist!
   Entwickeln Sie Verständnis für die Ethik der Wicca!
3. Methode – Selber Wicca werden!
   1. Gottheiten auswählen und Beziehungen zu Ihnen aufbauen!
   2. Führen Sie Tagebuch, um Ihre Reise zu verfolgen!
   3. Lernen Sie, was Magie ist und wie sie diese verwenden!
   4. Verinnerlichen und wenden Sie das dreifaltige Gesetz an!
   5. Suchen Sie sich andere Wiccas oder einen Coven, um sich diesen anzuschließen!
   6. Führen Sie eine Hingabe-Zeremonie durch!
   7. Nach ausgiebigem Lernen schließen Sie sich genau nach „einem Jahr und einem Tag“ einem Coven an!
   8. Einen Geheimhaltungseid leisten!
4. Methode – Wicca im täglichen Leben anwenden

Meditation und Andacht
Feiertage der Wicca zelebrieren!
Entfalte Dich mithilfe von Wicca!

Wicca-Rituale – Wie Ihnen diese gelingen!
1. Die Vorbereitung
2. Die Reinigung
3. Der Schutzkreis
4. Die Erdung
5. Der Hauptteil
6. Öffnung des Schutzkreises

Magische Wicca-Rituale – Anleitungen und Sprüche für Anfänger und Fortgeschrittene
Erntezauber und Erntespruch
Magisches Ritual gegen Kraft- und Energielosigkeit
Liebeszauber der Göttin Brigid
Schutzritual Waldgeister
Neumondritual für mehr Vitalität
Eichenritual der Druiden
Rückruf-Ritual der Hexe Keira
Lammas Opfer-Ritual
Elementarritual, um die vier Elemente zu schützen
Zauber, um eine starke Aura zu erhalten
Erfolgszauber für Wicca

Welche Werkzeuge werden als Wicca gebraucht?
Pantene oder Pentacle
Schwert und Messer
Zauberstab
Kelch

Rituale für das Erschaffen und Weihen von magischen Werkzeugen

Wicca als spirituelle Haltung in Ihr Leben integrieren
Was bedeutet es eine Hexe und eine Wicca in der heutigen Zeit zu sein?
Elemente, die Sie im täglichen Leben verwenden, ohne Wicca zu sein

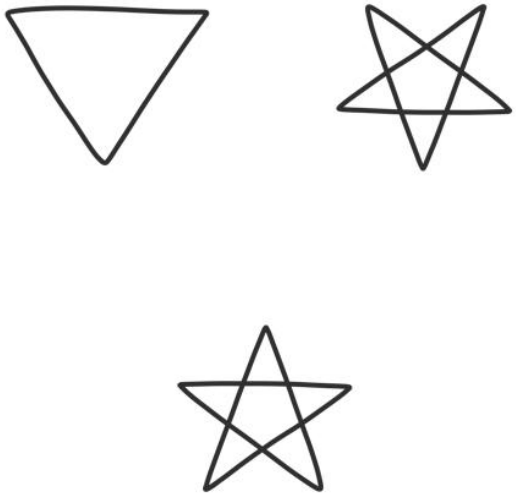
Schlusswort

EINLEITUNG

Auf unserer Welt gibt es zahlreiche Glaubensrichtungen und religiöse Strömungen. Zu den größten Religionen gehören, gemessen an der Zahl der Anhänger, sind das Christentum und der Islam. Ein Stück weit dahinter folgt der Hinduismus, gefolgt von der Gruppe Menschen, die keiner Konfession angehören. Ist es aber nicht so, dass jeder Mensch einen Glauben hat, ganz gleich, wie er diesen lebt und praktiziert?

Wenn Sie sich einmal umschauen fällt Ihnen auf, dass in den letzten Jahrzehnten neue religiöse Strömungen zu erkennen sind – ein davon ist Wicca, die in der europäischen Glaubenslandschaft stark in Erscheinung tritt. Die Literatur im Bereich Fantasy und Science-Fiktion hat eine große Anzahl an Büchern auf den Markt gebracht, in denen auf den Hexenkult und andere naturreligiöse Glaubensrichtungen zurückgegriffen wird. Dazu gehören die Bücher wie „Die Nebel von Avalon“, geschrieben von Marion Zimmer Bradley, und „Der Herr der Ringe“ von Tolkin. Auch im Fernsehen sind Serien zu finden, die sich mit diesem Thema beschäftigen, wie Akte X, Buffy – Im Bann der Dämonen und PSI-Factor.

Worum handelt es sich aber bei Wicca? Wicca zählt zu den Naturreligionen. Die Mitglieder dieser Glaubensrichtung bezeichnen sich selbst als Hexe oder Hexer. In den USA, wo fast alles möglich scheint, ist Wicca sogar als Religion anerkannt, genauso in Großbritannien. Da Wicca nichts anderes als Religion der Hexen bedeutet, stellt sich bei vielen Menschen ein bitterer Beigeschmack ein, weil direkt eine Verbindung zu Okkultismus, schwarzer Magie, schwarzen Messen, Blutopfern und weiteren Opfergaben hergestellt wird. Den Menschen wurde seit dem Mittelalter ein solches Bild in die Gehirne gepflanzt, obwohl das gar nicht stimmt, da es auch weiße Magie gibt. Natürlich gibt es auch diese Außenseiter in jeder Glaubensrichtung und religiösen Gemeinschaft, die auf der anderen Seite stehen und okkulte Praktiken wie schwarze Messen durchführen. Wicca ist anders. Die meisten Mitglieder, die Wicca praktizieren, stammen aus dem Neopaganismus. In meinem Buch erfahren Sie alles Wissenswerte über diese Glaubensrichtung, wie Sie Wicca werden können und gebe Ihnen Einblicke in die Vielfältigkeit und Besonderheit dieser Naturreligion.



WAS IST WICCA?

Der Begriff Wicca steht für eine Gruppe von Menschen, die einer gewissen neuheidnischen Religion angehören, die von außereuropäischen sowie vorchristlichen Religionsinhalten in Europa geprägt ist. Sie zählt zur ritualorientierten Mysterienreligion. Wicca wird im deutschsprachigen Raum als Synonym für „Hexe“ genutzt.

Nachdem in Großbritannien Mitte des letzten Jahrhunderts das „Witchcraft Acts“ von 1735 abgeschafft wurde, bildeten sich die ersten Wicca-Gruppen. Das „Witchcraft Acts“ hat Hexerei unter Strafe gestellt und verboten. Zeitgleich zur Bildung der ersten Wicca-Gruppen hat der britische Beamte Gerald Brosseau Garnder verschiedene Bücher um das Thema Witchcraft veröffentlicht. Diese Bücher bilden die

Grundlage für den Wicca-Kult in Großbritannien und sind zum Teil Vorlagen für Rituale, die in den Gruppen durchgeführt werden. Die Gruppen wurden später als Coven bezeichnet.

Welchen Ursprung Wicca tatsächlich hat, ist nur schwer nachzuvollziehen. Es ist aber ein Fakt, dass es sich dabei um eine Ur-Religion handelt, die aus dem heidnischen Glauben entsprungen ist. Im Jahr 1921 hat eine britische Anthropologin ein Buch verfasst, das sich mit den „weisen Frauen in Europa“ beschäftigt. Sie sagt, dass es Hexen und den religiösen, magischen Hexenkult schon immer gibt. Dieser hat auch ständig dem Christentum gegenübergestanden. Die Gründung der heutigen Wicca-Bewegung wird häufig Gerald Brousseau Gardner zugeschrieben. Er gehörte dem bestehen Hexenzirkel mit dem Namen „New Forest Coven“ an. Früher wie heute gibt es unterschiedliche Linien bei Wicca. Dazu zählen unter anderem die gardnerische und die alexandrinische Linie. Ebenfalls gibt es das moderne NEO-Wicca, welches auch als frei fliegende Hexen bezeichnet wird. Seit den 1980er Jahren hat sich Neo-Wicca sehr stark verbreitet.

Das Wort Wicca, das für „Zauberer“, „Hexer“ und „Wahrsager“ steht, kommt ursprünglich aus dem Angelsächsischen. Wicca ist die weibliche Form, die für beide Gelschlechter verwendet wird. Die Ansichten über die Wortherkunft und Bedeutung gehen allerdings stark auseinander. Einerseits wird davonausgegangen, dass Wicca von „wiccian“, von behexen oder möglicherweise auch von „wigle“, von Wahrsagen abstammt. Den Begriff Wicca verbindet Jacob Grimm hingegen mit dem gotischen „weihs“, was „heilig“ bedeutet.

Wenn Sie Bücher wie „Der Herr der Ringe“ von J.R.R. Tolkin gelesen haben, fällt Ihnen sicherlich gleich ein, dass er den Begriff Wizard für die beiden Zauberer Saruman und Gandalf

verwendet hat. Im ersten Manuskript für das Buch „Die Türme des Werkes Der Herr der Ringe“, das 1942 entstanden ist, wird der Begriff Wicca für beide Zauberer verwenden. Das belegt auch eine Fußnote der zwölfbändigen Dokumentation über das Schaffen von Tolkin, die sein Sohn verfasst hat.

KELTISCHE UND GERMANISCHE TRADITION – DIE URSPRÜNGE DER WICCA

Die Wicca-Religion bedient sich der Mythologie, Religionsausübung und des Glaubens der germanischen und keltischen Tradition. Es gelingt aber kaum, die einzelnen Teilaspekte der beiden Traditionen zurückzuverfolgen. Denn es gibt in beiden Kulturen fast nur Schriftstücke, die zum Verwaltungs- und Handelszweck gedient haben. Aufschluss über die keltische beziehungsweise germanische Gesellschaft, Kultur und Religion geben daher nur Aufzeichnungen von griechischen und römischen Historikern und Literaten sowie historische Funde. Nachfolgend möchte ich Ihnen einen Einblick in das Keltentum geben, weil darauf das Fundament der Wicca-Bewegung beruht. Die germanische Tradition ist kaum vertreten, weshalb diese nicht weiter von Bedeutung ist.

DIE RELIGION DER KELTEN

Da es keine genauen Belege zur Religion der Kelten gibt, gibt es einen breiten Spielraum für Spekulationen und Annahmen. Es gibt lediglich die vorhandenen Schriften von keltischen Druiden, die unter anderem die Bewahrung und Führung der keltischen Religion innehatten. Ansonsten wurde nichts in schriftlicher Form festgehalten. Deshalb ist in Bezug auf die Glaubensinhalte, Götter und Rituale nur das bekannt, was von fremder Hand niedergeschrieben wurde.

In diesen Schriftstücken ist allerdings eine weitere Quelle auszumachen. Mit der Etablierung des christlichen Glaubens verschwand die keltische Naturreligion fast völlig von der Bildfläche. Erhalten blieb der „Alten Glauben“ trotz Christianisierung in Sagen, Mythen und im sogenannten Alltagsglauben erhalten. Alltagsglaube ist derjenige, der im Leben von Menschen allgegenwärtig ist und abseits der Kirchenlehre praktiziert wird. Spürbar existent ist der die alte keltische Naturreligion in Schottland und Irland. Jetzt stellt sich natürlich die Frage, was über die Jahrhunderte hinweg vom keltischen Glauben noch übrig geblieben ist, seitdem sich das Christentum stark ausgebreitet hat. Ist es der Glaube an Kobolde und Elfen oder den Einfluss von Mond und Sternen? Zunächst möchte ich Ihnen etwas über die Druiden berichten.

Nicht nur die Bewahrung und Pflege der Heiligen war eine Aufgabe der Druiden. Sie hatten auch die Aufgabe Historisches zu überliefern und Recht zu sprechen. Sie bezahlten keine Abgaben und brauchten auch nicht am Kriegsdienst teilnehmen. Das ist ein Zeichen dafür, dass sie eine deutlich höhere Stellung innehatten, die mit Immunität und einigen Machtbefugnissen gegenüber weltlichen Belangen ausgestattet ist. Darum haben sich viele junge Männer darum bemüht, den Druidenstand zu erreichen. Der Weg zum Druiden ist aber scheinbar sehr schwierig gewesen. Da es keine niedergeschriebenen Aufzeichnungen gab, musste alles Wissen über Religion und Rechtsprechung überliefert, gelernt und verinnerlicht werden, um es jederzeit abrufen zu können. Darum ist es nicht verwunderliche, das der Weg zum Druiden mehrere Jahre für die Ausbildung verschlungen hat.

Um den keltischen Glauben ein wenig besser zu verstehen, müssen Sie das Wissen darum haben, dass der Tod ein wesentlicher Bestandteil von allem Leben ist. In der